



OÖ Landesliga West – 14.Runde 2018/19 - Samstag, 16.März 2019

Anstoß 15.30h DAXL – Arena Andorf 600 Zuschauer

FC SGS ANDORF – SK Waizenauer Schärding 1:0 (1:0)

Trotz des Regens in den Vortagen erstaunlich gute Platzverhältnisse und eine tolle Kulisse waren prächtige Voraussetzungen für ein rassiges Bezirksderby zum Rückrundenstart. Zudem konnten beide Trainer aus ihrem jeweiligen Kader beinahe aus dem „Vollen“ schöpfen. Lediglich beim FCA fehlten Lukas Zikeli und Johannes Aigner wegen Verletzungen.

Und so ging es auch von der ersten Minute an gleich richtig los. Die Reisegger-Schützlinge fanden vom Anpfiff weg sofort ins Spiel, waren präsenter, erarbeiteten sich „Halbchancen“ und gingen auch verdient in Führung. Bis Eralb Sinani nach einer halben Stunde seine Mannschaft mit Gelb/Rot schwächte und damit das Match wesentlich veränderte. Bis zur Halbzeit konnten der SKS jedoch aus seiner Überzahl kein Kapital schlagen. Nach der Pause brachte Trainer Hofpointner mit Christoph Mandl einen schnellen Offensivspieler, der vor allem mit Florian Spitzer für schnelle Angriffsaktionen über die Außenbahnen beitragen konnte. Der SK-Schärding nahm ab der 46. Minute zwar das Spiel in die Hand, konnte aber trotz einstündiger Überzahl die FCA-Defensive kaum in Verlegenheit bringen. Die von Zoltan Vago bestens organisierte Dreierkette mit Patrick Indinger und Christoph Haslinger erlaubte sich keine gravierenden Fehler und Goalie Manuel Oberauer war vor allem auch bei hohen Bällen ein sicherer Rückhalt für seine Mannschaft. Die Offensiv-Abteilung rackerte in Unterzahl in der zweiten Halbzeit für die Mannschaft und hatte nur drei erwähnenswerte Aktionen. Sebastian Witzeneder prüfte mit einem Freistoß Andreas Michl im Schärding Tor, Martin Adlesgruber sowie Jacob Manetsgruber konnten ihre Konterchancen nicht erfolgreich abschließen.

In der 11. Minute brachte Eralb Sinani nach einem Vorstoß über die linke Seite eine scharfe Flanke zur Mitte und Michael Fichtinger lenkte – bedrängt vom einschussbereiten Sebastian Witzeneder – den Ball zum 1:0 ins eigene Tor. In der 26. Minute sah Eralb Sinani nach einem von ihm begangenen Foul für das „Ballmitnehmen“ die Gelbe Karte. Nur vier Minuten später wollte Sinani an der Mittellinie einen Konter des SKS mit einem Foul an Florian Spitzer unterbinden. Schiedsrichter Philipp Hubinger ließ vorerst „Vorteil“ gelten und den Angriff zu Ende spielen. Nach Abschluss der Aktion stellte er Eralb Sinani mit Gelb/Rot vom Platz.

Zwei Minuten nach dem Seitenwechsel kam der SKS zu seiner ersten Möglichkeit im Spiel. Nach einer Spitzer-Flanke von der linken Seite setzte Dominic Bauer jedoch seinen Kopfball aus 8 Metern jedoch knapp drüber. In der 52. Minute brach Florian Spitzer auf seiner linken Seite durch, seine Flanke verfehlten aber Dominic Bauer und Timo Ruhmaseder im Angriffszentrum. In der 58. Minute setzte sich Jacob Manetsgruber trotz eines Foulspiels des Gegners im anschließenden Laufduell gegen Karl Freihaut durch. Im Abschluss aus 12-m-Entfernung zog er jedoch den Ball aus halbreicher Position knapp übers Schärding Tor Gehäuse. Fünf Minuten später konnte sich „Schwauna“ Oberauer nach einem Schärding Angriff über die Mitte bei einem Grubeck-Schuss aus 16 Metern auszeichnen.

In der 74. Minute spielte Christoph Mandl auf der rechten Seite Fabian Grubeck ideal frei. Goalie Manuel Oberauer ließ sich aber von dessen Drehschuss aufs kurze Eck nicht überraschen und hielt den Ball sicher. In der 82. Minute hatte der SKS nach einer Ecke mit einem Lenzbauer-Kopfball, der am Hinterkopf von Mark Koronics landete, seine letzte Möglichkeit im Spiel.

Im Resümee ist festzuhalten, dass dieses Bezirksderby mit dem FCA einen verdienten Sieger erbrachte. Denn die Reisegger-Schützlinge waren in der ersten halben Stunde klar besser, gingen verdientermaßen in Führung und ließen in einstündigem Unterzahlspiel in der Defensive nichts anbrennen. Der SK wiederum konnte auch in Überzahl die FCA-Defensive kaum in Verlegenheit bringen.

(Wolfgang Bauböck)